

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nr. 351

Der vortragende Rat im Auswärtigen Amt von Bergen an den Staatssekretär des Auswärtigen¹

Berlin, den 29. Juli 1914²

Herr Beldiman, den ich möglichst auf dem laufenden halte, ersuchte mich heute, Ew. Exz. die dringende Bitte zu wiederholen, seine Regierung rechtzeitig zu informieren, wenn die Ereignisse zum Kriege drängen sollten. Seine Regierung braucht unbedingt einige Tage, um die Parteiführer und die öffentliche Meinung auf eine Aktion gegen Rußland vorzubereiten.

v. B [ergen]

¹ Aufzeichnung in Maschinenschrift, paraphiert von Bergen.

² Eingangsvermerk des Auswärtigen Amts: 29. Juli nachm. Jagow nahm von der Mitteilung noch am 29. Juli Kenntnis.

Nr. 352

Die österreichisch-ungarische Botschaft an das Auswärtige Amt¹

Berlin, den 29. Juli 1914²

Obwohl Herr Sasonow ebenso wie der russische Kriegsminister unter Ehrenwort versichert hat, daß eine Mobilisierung in Rußland bisher nicht angeordnet wurde, trifft Rußland dennoch nach übereinstimmenden Nachrichten aus Petersburg, Kiew, Warschau, Moskau und Odessa umfangreiche militärische Vorbereitungen. Auch hat der russische Kriegsminister dem k. deutschen Militärattaché gegenüber bemerkt, daß die gegen Österreich-Ungarn gelegenen russischen Militärbezirke (Kiew, Odessa, Moskau und Kasan) in dem Falle mobilisiert werden würden, als unsere Truppen die serbische Grenze überschritten.

Der Chef des k. und k. Generalstabes hält es nun für unbedingt geboten, ohne Verzug Klarheit darüber zu gewinnen,

¹ Nach der Ausfertigung. Ohne Unterschrift.

² Eingangsvermerk des Auswärtigen Amts: 29. Juli nachm. Am Rand vermerkt Jagow, daß der Reichskanzler Kenntnis gehabt hat.